

Ortsbeirat Rommerode

NIEDERSCHRIFT

zur Sitzung Nr. 3/2026 des Ortsbeirates Rommerode am Mittwoch den 12.08.2026,
19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
kleiner Saal des DGH Rommerode

Anwesenheiten

<u>Vorsitz:</u>	Steffen Prauß (Ortsvorsteher)
<u>Anwesend:</u>	Ralf Bittner (Stellv. Ortsvorsteher), Gerhard Gundlach
<u>Ortsbeiratsmitglied & Schriftführer/in:</u>	Kathrin Lorenz
<u>Entschuldigt fehlten:</u>	Sebastian Wolf
<u>Von der Verwaltung waren anwesend:</u>	Bürgermeister Finn Thomsen
<u>Gäste:</u>	Steven Keck (Magistrat)

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Situation Großalmeroder Straße
4. Kindergarten/Baustraße
5. Straße am Sandberg
6. Verschiedenes
7. Aufgaben an die Verwaltung

Sitzungsverlauf

1. Eröffnung/Begrüßung

Herr Ortsvorsteher Steffen Prauß eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Rommerode um 19:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Ortsbeirat Rommerode beschlussfähig ist.

2. Bericht des Ortsvorstehers

- Der Ortsvorsteher teilt mit, dass er mehrfach auf den abgestorbenen Baum hinter dem Feuerwehrgerätehaus hingewiesen worden ist. Es ist nicht klar, ob sich dieser Baum auf öffentlichem oder privatem Grund befindet.
- Bezüglich des Wassereinlasses am Abzweig Zeche Marie/Im Wasengrund wird darauf hingewiesen, dass dieser regelmäßig zu reinigen ist, um Überflutungen vorzubeugen. Bürgermeister Thomsen weist darauf hin, dass die Verjüngung im Kanalbauwerk nicht zur letzten Überflutung geführt haben kann. Die Problematik bleibt weiter im Fokus des Ortsbeirats. Im Falle eines eintretenden Schadens geht Herr Nowak als betroffener Anwohner davon aus, unkompliziert Hilfe von der Stadt zu erhalten.
- Nach Abnahme der Arbeiten an der Straße Zeche Marie sind bisher weder alle Schilder installiert worden, noch sind alle Mängel bzw. Fehler beseitigt worden. Der Ortsbeirat wird dazu Aufnahmen von einem Anwohner an die Stadt weiterleiten.
- Bezüglich der Straße Wetterburg teilt Herr Bürgermeister Thomsen mit, dass das neue Sanierungsverfahren derzeit in der Kernstadt erprobt wird. Sollte dies erfolgreich sein, so käme dies auch für die Wetterburg infrage.

3. Situation Großalmeroder Straße

- Die Situation der bereits stark beschädigten Großalmeroder Straße hat sich durch die Sperrung der Bundesstraße zwischen Wickenrode und Helsa weiter verschärft.
- Die Straße ist in einem desolaten Zustand. Der Ortsbeirat wird Hessen Mobil dazu auffordern, die Sanierung der Straße vorzuziehen.
- Sowohl aufgrund des Zustandes als auch aufgrund des Verkehrsaufkommens fordert der Ortsbeirat, im Bereich der Großalmeroder Straße Tempo 30 einzurichten.
- Bis zur Einrichtung von Maßnahmen soll angefragt werden, ob von Nachbarorten Geschwindigkeitsmesstafeln ausgeliehen werden können.
- Herr Wacker als Anwohner der Großalmeroder Straße weist auf das hohe LKW-Aufkommen, unabhängig von der Baumaßnahme der B451, hin. Er wünscht sich ebenfalls ein Tempolimit von 30 km/h zu Gunsten der Wohnqualität in diesem Bereich.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Rommerode beschließt, HessenMobil aufzufordern, Tempo 30 in der Großalmeroder Straße einzurichten und die Sanierung der Großalmeroder Straße zu priorisieren.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
<u>4</u>	<u>4</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

4. Kindergarten/Baustraße

- Entgegen der Planung ist die Baumaßnahme bislang nicht abgeschlossen.
- Maximilian Kolb wurde zugesagt, dass das Grundstück, welches er während der Baumaßnahme als Baustraße zur Verfügung gestellt hat, wieder in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt wird, sobald die Arbeiten abgeschlossen sind.
- Herr Kolb bietet an, das Grundstück selbst wieder instand zu setzen, sofern die Stadt zusichert, dass ein Bordstein auf Höhe seines Grundstücks in städtischer Leistung abgesenkt wird. Herr Kolb und Herr Bürgermeister Thomsen bzw. Mitarbeiter des Bauamtes werden hierzu Details klären.

5. Straße am Sandberg

- Am Sandberg haben Ausbesserungsarbeiten mit Kaltasphalt stattgefunden.
- Zukünftig sollte Heißasphalt verwendet werden.

6. Verschiedenes

- Die Kulturgemeinschaft wird gebeten, eine Bank auf halber Strecke zwischen Hirschbergstraße und Wetterburg in der Friedrichsbrücker Straße aufzustellen, damit man sich während des steilen Anstiegs ausruhen kann.
- Die Ortsbeiratssitzung am 28.10.2026 wird um eine Woche auf den 04.11.2026 verschoben.
- Die Arbeiten für den Freiwilligentag am 26.09.2026 werden von der Kulturgemeinschaft festgelegt.

7. Aufgaben an die Verwaltung

Lfd.-Nr.	Aufgabe an die Verwaltung
1	Hinter dem Feuerwehrgerätehaus befindet sich ein toter Baum. Mit Blick auf die öffentliche Sicherheit und Ordnung ist dieser zu entfernen. Aufgabe an die Stadt i. V. m. Anfrage an die Stadt Punkt 1. Ggf. Entfernung durch die Stadt oder Aufforderung an Grundstückseigentümer.
2	Die Straße „Wetterburg“ soll bei erfolgreichem neuen Sanierungsverfahren zügig instandgesetzt werden.
3	Die Stadt wird aufgefordert, eine Einigung mit Herrn Kolb bzgl. der von ihm zur Verfügung gestellten Baustraße zu erzielen.
4	Die Büsche an der Totenhalle müssen gestutzt werden.
5	Die Seilrutsche auf dem Spielplatz Zeche Marie muss auf Standfestigkeit überprüft werden.
6	Am Skaterplatz befindet sich in unmittelbarer Nähe zu den Rampen ein Wespennest. Es wird um Entfernung gebeten.

Lfd.-Nr.	Anfrage an die Verwaltung
1	Steht der tote Baum hinter dem Feuerwehrgerätehaus auf öffentlichem oder privatem Grund?